

**Antrag 91/I/2020****KDV Pankow****Der Landesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****Erledigt bei Annahme 93/I/2020 (Konsens)****Morias Geflüchtete evakuieren - Flüchtlingsaufnahme muss auf die Tagesordnung des Koalitionsausschusses**

- 1 Die SPD-Spitze setzt das Thema Flüchtlingsaufnahme
- 2 kurzfristig erneut auf die Tagesordnung des Koalitions-
- 3 ausschusses und drängt darauf, dass
- 4
- 5 1. die Bundesrepublik Deutschland mindestens 5.000
- 6 der durch den Brand des Flüchtlingscamps in Moria
- 7 auch im neuen Lager zusammengepferchten oder
- 8 durch den Brand obdachlos gewordenen Geflüchte-
- 9 ten aufnimmt.
- 10 2. alle in Moria an Corona Erkrankten nach Berlin eva-
- 11 kuiert werden, um sie hier, wo enorme Versorgungs-
- 12 kapazitäten errichtet wurden und bisher ungenutzt
- 13 bereitstehen, medizinisch zu versorgen.
- 14 3. Wege gefunden werden, wie die Bundesländer zu-
- 15 sätzlich Geflüchtete mit Länderprogrammen oh-
- 16 ne Blockade des Bundesinnenministers aufnehmen
- 17 können.
- 18 4. die Bundesregierung eine grundsätzliche Strate-
- 19 gie zur Aufnahme von Geflüchteten von den EU-
- 20 Grenzstaaten entwickelt, um künftig human und
- 21 proaktiv auf Flüchtlingsbewegungen reagieren zu
- 22 können.
- 23 5. während der deutschen EU-Ratspräsidentschaft
- 24 mehr Staaten als bisher für eine Evakuierung von
- 25 Geflüchteten gewonnen werden und dafür auch
- 26 Unterstützung aus EU-Programmen bekommen
- 27 6. in der EU ein Fond errichtet wird, mit dem Kommu-
- 28 nen für die Aufnahme, Integration sowie Bildung,
- 29 Ausbildung und Beschäftigung von Geflüchteten fi-
- 30 nanziell unterstützt werden.

31  
32  
33

**Begründung**

35 Die Situation der hilfeschenden Geflüchteten im grie-  
36 chischen Moria hat mit dem Brand eine neue Dimension  
37 der menschenunwürdigen Bedingungen erreicht. Wäh-  
38 rend viele europäische Länder ihrer humanitären Verant-  
39 wortung nicht gerecht werden und die Aufnahme ableh-  
40 nen, kämpfen in Moria fast 13.000 Menschen, darunter  
41 viele Frauen und Kinder, um das nackte Überleben. Denn  
42 sie sind der Obdachlosigkeit ausgesetzt, haben keinen Zu-  
43 gang zu ausreichend Lebensmitteln und vor allem nicht zu  
44 sauberem Trinkwasser.

45  
46 Politische Lösungen und Einigungen innerhalb der euro-  
47 päischen Union dauern in diesen Zeiten viel zu lang. Doch  
48 den Menschen in Moria rennt die Zeit davon: Sie brauchen

49 jetzt die Unterstützung der europäischen Länder und vor  
50 allem vom größten und reichsten EU-Land: Deutschland.  
51 Fast 180 Kommunen allein aus der Bundesrepublik haben  
52 ihre Bereitschaft zur sofortigen Aufnahme von Geflüchte-  
53 ten signalisiert. Der jetzige deutsche Vorschlag, zusätzlich  
54 1.553 Geflüchtete aufzunehmen, liegt weit unter dem, was  
55 Deutschland leisten kann und die Kommunen aufnehmen  
56 wollen.

57

58 Aktuell sind über 150 Coronavirus-Erkrankte unter den Ge-  
59 flüchteten auf Moria gemeldet worden. Wer verhindern  
60 will, dass sich die Seuche in den Lagern und unter den Ob-  
61 dachlosen auf den Straßen dramatisch verbreitet, muss  
62 sofort handeln und diese Menschen ausnahmslos evaku-  
63 ieren.